

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Ulrike Grimm
Stadträtin Alexandra Gaßmann
Stadträtin Heike Kainz

ANTRAG

27.04.2018

Wirtschaftlichkeit von Sandreinigung und Sandaustausch erneut prüfen

Das Baureferat wird beauftragt, dem Stadtrat die Wirtschaftlichkeit von Sandreinigung gegenüber Sandaustausch auf städtischen Spielplätzen, als auch auf Bezirkssportanlagen, Beachvolleyballplätzen und Fallschutzbereichen zu prüfen sowie auch die CO₂-Bilanz beider Verfahren gegenüberzustellen.

Begründung:

Viele deutsche Kommunen wie Frankfurt, Nürnberg, Stuttgart u. a. nutzen die neuen Verfahren der Sandreinigung und erzielen dabei Kosteneinsparungen von über 60%. Laut Auskunft von Fachleuten und des TÜV-Süd ist die Sandqualität mittlerweile mindestens genauso gut wie bei ausgetauschtem Sand.

In einer Anfrage 2015 hatte das Baureferat nach eigener Aussage die Möglichkeit der Reinigung 6 Jahre zuvor das letzte Mal überprüft. Nach fast zehn Jahren ist es an der Zeit, die modernen Verfahren zu evaluieren.

Besonders aufgrund der Feinstaubproblematik in München sollten LKW Fahrten reduziert werden. Die vom Baureferat angegebene Austauschmenge Sand (Stand 2015!) von 20.000 qm³ per anno benötigt ca. 1500 Fahrten mit 25 Tonnern Diesel-LKWs, die bei Sandreinigungsverfahren wegfallen würden.

Außerdem ist Sand mittlerweile wegen der extremen Bautätigkeit weltweit ein immer knapper werdendes Gut mit steigender Preistendenz.

Initiative:
Ulrike Grimm
Stadträtin

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Heike Kainz
Stadträtin